

**Landesamt
für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
- Direktorin -**



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12b, 18273 Güstrow

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

Die Direktorin

Adressat ff.

Ihr Zeichen: -
Ihre Nachricht vom: -
Bearbeiter: Meyerfeldt, Frank
Az.: LUNG 340-2-5200.0.222-SUP
Tel.: 0385 588-64342
Fax: 0385 588-64106
wrrl@lung.mv-regierung.de
hwrml@lung.mv-regierung.de

Datum: Güstrow, den 18.02.2026

Durchführung der strategischen Umweltprüfungen für die Maßnahmenprogramme und Hochwasserrisikomanagementpläne gemäß Wasserrahmenrichtlinie sowie Hochwasserrisikomanagementrichtlinie - Festlegung des erforderlichen Untersuchungsrahmens einschließlich des Umfangs und Detaillierungsgrades der in den Umweltbericht aufzunehmenden Angaben (Scoping gem. § 39 UVPG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Flussgebietseinheiten Warnow-Peene, Schlei-Trave, Elbe und Oder (FGE) sind Bewirtschaftungs- und Maßnahmenplanungen nach den §§ 82 und 83 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)¹ bzw. Artikel 11 Abs. 3 der Richtlinie 2000/60/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik - EG-Wasserrahmenrichtlinie - (EG-WRRL)² nun auch für den vierten Bewirtschaftungszeitraum durchzuführen.

Gleichzeitig müssen für die Flussgebietseinheiten Warnow-Peene, Schlei-Trave, Elbe und Oder auch Hochwasserrisikomanagementpläne für den dritten Zyklus aufgestellt werden.

Die EU hat zum Hochwasserschutz die Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken verabschiedet (EG-HWRM-RL)³. Ziel dieser Richtlinie ist es, einen Rahmen für die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken zur Verringerung der hochwasserbedingten nachteiligen Folgen auf die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und wirtschaftliche Tätigkeiten in der Gemeinschaft zu schaffen.

¹ Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 d. G. vom 9. Januar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 4)

² Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. EG Nr. L 327 S. 1)

³ Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken, (ABl. EG Nr. L 288 S. 27)

Hausanschrift Direktorin:
Goldberger Straße 12b
18273 Güstrow
Telefon: 0385 588-64777
Telefax: 0385 588-64779
E-Mail: ute.hennings@lung.mv-regierung.de
<http://www.lung.mv-regierung.de>

Hausanschrift:
Radioaktivitätsüberwachung,
Küstengewässerüberwachung
Badenstraße 18
18439 Stralsund
Telefon: 0385 588-64430
Telefax: 0385 588-64479

Hausanschrift:
Bohrkernlager
Brüeler Chaussee 13
19406 Sternberg
Telefon: 03847 2257
Telefax: 03847 451069

Hausanschrift:
Abwasserabgabe, Wasserentnahmentgelt
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Telefon: 0385 588-64300
Telefax: 0385 588-64309

Die EG-HWRM-RL sieht nach Artikel V ausdrücklich eine enge Koordination hinsichtlich ihrer Ziele sowie Umsetzung mit der EG-WRRL vor.

Für die aufzustellenden Hochwasserrisikomanagementpläne und Maßnahmenprogramme nach §§ 75 Abs. 1 sowie § 82 Abs. 1 WHG sind in Verbindung mit Nr. 1.3 und 1.4 der Anlage 5 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)⁴ strategische Umweltprüfungen (SUP) durchzuführen.

Zentrales Element einer SUP ist der Umweltbericht. Im Umweltbericht werden gem. § 40 UVPG die bei Durchführung des Plans oder Programms voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Abs. 1 Nr. 1 - 4 des UVPG genannten Schutzgüter sowie vernünftige Alternativen entsprechend den Vorgaben des § 40 UVPG ermittelt, beschrieben und bewertet.

Zur Durchführung der strategischen Umweltprüfungen, die aus o. g. Gründen in einer engen Abstimmung miteinander erfolgen sollen, sind für die aufzustellenden Pläne und Programme in den FGE jeweils Vorschläge für entsprechende Scoping-Rahmen (Ermittlung der erforderlichen Aufgaben- und Untersuchungsumfänge) erstellt worden, die Ihnen mit u. g. Internetzugang zur Kenntnis gegeben werden.

Die vorliegenden Scoping-Unterlagen sind Vorschläge von Untersuchungsrahmen als zentrale Dokumente der für die SUP zu erstellenden Umweltberichte durch die Planungsträger.

Die Vorschläge zu den Untersuchungsrahmen geben Auskunft über Inhalt, Umfang und Detaillierungsgrad der in die Umweltberichte aufzunehmenden Angaben. Sie dienen als Grundlage für die Beteiligung der Behörden und ggf. Dritter im Rahmen der Festlegung der Untersuchungsrahmen gemäß § 39 UVPG (Scoping).

Seitens der planaufstellenden Behörde wird darauf hingewiesen, dass die bei der Durchführung der strategischen Umweltprüfungen zur Anwendung gelangende Methodik sich bereits in den zurückliegenden Bewirtschaftungszeiträumen bzw. Zyklen bewährt hat. Insofern sind die Vorgaben in den Scoping-Unterlagen nicht neu.

Die Unterlagen zu den Aufgaben- und Untersuchungsumfängen für die SUP zur EG-WRRL werden unter dem Link:

<https://www.wrrl-mv.de/anhoeerung/>,

die für die EG-HWMM-RL unter dem Link:

<https://www.lung.mv-regierung.de/fachinformationen/wasser/hochwasserrisikomanagementrichtlinie/aktuelles/>

zum Download zur Verfügung gestellt.

Sie werden gebeten, Änderungs- oder Ergänzungswünsche zu den Untersuchungsrahmen der Flussgebietseinheiten Warnow-Peene, Schlei-Trave, Elbe und Oder im Bereich des Landes Mecklenburg-Vorpommerns schriftlich (vorzugsweise per E-Mail oder analog)

bis zum **18.03.2026**

an das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V) einzureichen.

Anschrift:

⁴ Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Art. 4 d. G. v. 22.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr.348)

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Goldberger Straße 12 b
18273 Güstrow

Die elektronische Anschrift lautet:

- für das Scoping der Maßnahmenprogramme gemäß EG-WRRL für die Flussgebietseinheiten Warnow-Peene, Schlei-Trave, Elbe und Oder: wrrl@lung.mv-regierung.de
- für das Scoping für die EG-HWRM-RL: hwrml@lung.mv-regierung.de.

Zur Abgabe der jeweiligen Stellungnahme nutzen Sie bitte das beiliegende Rückmeldeformular (Excel).

Beachten Sie bitte die einzelnen Tabellenblätter für die jeweiligen FGE (getrennt nach Stellungnahmen zur Scoping-Unterlage WRRL/HWRM).

Mit freundlichen Grüßen

i. V.



Karina Rentsch